

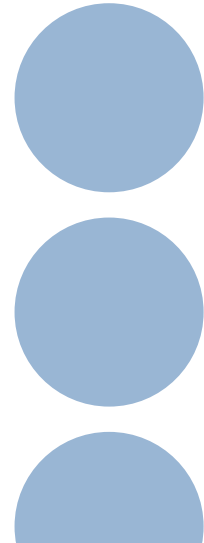
## Absturzschutzmaßnahmen

### Grundlagen

(Webcode 3882)

Online-Seminar „Hochgelegene Arbeitsplätze –  
Absturzschutzmaßnahmen“

ID 019123a

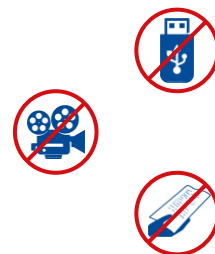


## Hinweise zum Urheberrecht

Die nachfolgenden Folien sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind ausschließlich für Seminare der Berufsgenossenschaft Holz und Metall bestimmt.

Bitte

- fertigen Sie keine Screenshots, Fotos oder andere Kopien der im Online-Seminar gezeigten Inhalte an,
- filmen Sie nicht mit,
- geben Sie im Anschluss gegebenenfalls zur Verfügung gestellte Unterlagen nicht an betriebsfremde Personen weiter.



Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis!

ID 032983



## Überblick

1. Unfallgeschehen
2. Rechtslage
3. Ganzheitliche Betrachtung
4. Rangfolge der Schutzmaßnahmen

ID 043240a



## Hinweis in eigener Sache

**Weiterbildungsseminare** der BGHM zu Bau- und Montagetätigkeiten:

„Bauarbeiten organisieren und ausführen“

„Gerüste auswählen und beurteilen“, „PSA gegen Absturz“,

„Mobile Arbeitsmittel für Arbeiten in der Höhe“ und „Gebäude planen“

Online: „Hochgelegene Arbeitsplätze – Absturzmaßnahmen – Sichere Instandhaltungsarbeiten auf Dächern“

[www.bghm.de](http://www.bghm.de) → Webcode 13

**Beratung/Unterstützung** durch fachkompetente Kollegen/-innen in jedem Präventionsbezirk  
→ Ansprechpartner/-in ist die zuständige Aufsichtsperson.

**Formulare** zu Bau- und Montagearbeiten

[www.bghm.de](http://www.bghm.de) → Webcode 424

Lernportal BGHM



ID 043266a



1. Unfallgeschehen

Wo gibt es häufig Absturzunfälle?



© auremar - Fotolia.com

ID 015326a



Arbeitsunfall-  
geschehen  
DGUV 2024

[Arbeitsunfallgeschehen  
2024 /  
DGUV Publikationen](#)


Tabelle 39 Absturzunfälle, hier: nach Gegenstand der Abweichung (abhängig Beschäftigte, Unternehmerinnen und Unternehmer)

Gegenstand der Abweichung	Meldepflichtige Unfälle		Neue Unfallrenten		Tödliche Unfälle	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Treppen						
Dächer, Terrassen, Glasdächer, Dachstuhl- lauf						
Leitergänge, Steigleitern						
Leitern, Trittleitern						
Behelfsgerüste, Fahrgerüste						
Gerüste (außer Fahr- und Behelfsgerüste)						
Sonstige bauliche Einrichtung in der Höhe						
Hubarbeitsbühnen, Winden, Hebeböcke						
Ausgrabungen, Gräben, Schächte, (Reparatur-) Gruben						
Flurförderzeuge						
LKW sowie Aufstiege, Aufbauten, Laderäume und Anhänger						
Stühle und Tische						
Sonstige						
Gesamt						

<sup>1)</sup> Wegen zu geringer Fallzahlen nicht separat ausweisbar

Wo bzw. mit welchem  
Arbeitsmittel finden  
Ihrer Meinung nach die  
meisten Unfälle statt?

ID 043243a



## Arbeitsunfall- geschehen DGUV 2024

[Arbeitsunfallgeschehen  
2024 /  
DGUV Publikationen](#)


**Tabelle 39** Absturzunfälle, hier: nach Gegenstand der Abweichung (abhängig Beschäftigte, Unternehmerinnen und Unternehmer)

Gegenstand der Abweichung	Meldepflichtige Unfälle		Neue Unfallrenten		Tödliche Unfälle	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Treppen	7.083	20,5	136	7,1	4	7,5
Dächer, Terrassen, Glasdächer, Dachstuhl, Dachlauf	515	1,5	133	7,0	8	11,3
Leitergänge, Steigleitern	335	1,0	24	1,3	0	0,0
Leitern, Trittleitern	10.087	29,3	741	38,8	11	20,8
Behelfsgerüste, Fahrgerüste	. <sup>1</sup>	. <sup>1</sup>	26	1,4	0	0,0
Gerüste (außer Fahr- und Behelfsgerüste)	1.578	4,6	164	8,6	10	18,9
Sonstige bauliche Einrichtung in der Höhe	1.660	4,8	117	6,1	3	5,7
Hubarbeitsbühnen, Winden, Hebeböcke	. <sup>1</sup>	. <sup>1</sup>	8	0,4	0	0,0
Ausgrabungen, Gräben, Schächte, (Reparatur-) Gruben	1.232	3,6	38	2,0	0	0,0
Flurförderzeuge	301	0,9	15	0,8	3	5,7
LKW sowie Aufstiege, Aufbauten, Ladeflächen und Anhänger	4.398	12,8	235	12,3	3	5,7
Stühle und Tische	449	1,3	9	0,5	0	0,0
Sonstige	6.551	19,0	262	13,7	13	24,5
Gesamt	34.470	100,0	1.908	100,0	53	100,0

<sup>1)</sup> Wegen zu geringer Fallzahlen nicht separat ausweisbar

Quelle: DGUV, Arbeitsunfallgeschehen 2024/Ausgabe 10/2025

ID 043243



## Arbeitsunfallgeschehen DGUV 2024

**Tabelle 40** Absturzunfälle, hier: nach spezifischer Tätigkeit vor dem Unfall (abhängig Beschäftigte, Unternehmerinnen und Unternehmer)

Spezifische Tätigkeit vor dem Unfall	Meldepflichtige Unfälle		Neue Unfallrenten		Tödliche Unfälle	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bedienung einer Maschine	281	0,8	18	0,9	1	1,9
Arbeit mit Handwerkzeugen	2.163	6,3	187	9,8	9	17,0
Führen eines Transportmittels/Fördermittels	609	1,8	27	1,4	2	3,8
Manuelle Handhabung eines Gegenstands	1.753	5,1	170	8,9	6	11,3
Transport von Hand	1.482	4,3	93	4,9	3	5,7
Bewegung: Gehen, Laufen Steigen, ...	26.811	77,8	1.375	72,1	29	54,7
Sonstige oder unbekannt	1.371	4,0	38	2,0	3	5,7
Gesamt	34.470	100,0	1.908	100,0	53	100,0

Quelle: DGUV, Arbeitsunfallgeschehen 2024/Ausgabe 10/2025

ID 043244



## 2. Rechtslage

Welche Rechtsbereiche sind beim Thema Absturz maßgeblich??

Ab wann müssen Schutzmaßnahmen spätestens eingeleitet werden?

ID 082820



## Vorschriften und Regelwerk

- Arbeitsschutzgesetz
- Arbeitsstättenverordnung
  - Technische Regeln für Arbeitsstätten (u.a. ASR A1.8 und A2.1)
- Betriebssicherheitsverordnung
  - Technische Regeln für Betriebssicherheit (u.a. TRBS 2121)
- DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“
  - DGUV Regel 101 – 038 „Bauarbeiten“
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (u.a. DIN EN ISO 14122)

ID 016038b

## Rechtsgrundlagen



### Was gilt wo?

#### ArbStättV

vs.

#### BetrSichV

Arbeitsstätten sind:

- Arbeitsräume oder andere Orte in Gebäuden auf dem Gelände eines Betriebes,
- Orte im Freien auf dem Gelände eines Betriebes,
- Orte auf Baustellen.

Arbeitsmittel sind Werkzeuge, Geräte, Maschinen oder Anlagen, die für die Arbeit verwendet werden, ...

ID 082817

## Ab wann müssen Schutzmaßnahmen spätestens eingeleitet werden?

Stationärer Arbeitsplatz	Bau- und Montagestelle	Ortsfeste Zugänge zu Maschinen

ID 043248a



## Ab wann müssen Schutzmaßnahmen spätestens eingeleitet werden?

Stationärer Arbeitsplatz	Bau- und Montagestelle	Ortsfeste Zugänge zu Maschinen
0 m	0 m	500 mm
0,2 m		
1,0 m an VW + AP	1,0 m an VW, Treppen + Maueröffnungen	
	2,0 m an allen AP	
	(3,0 m) Ausnahme	
Grundsätzlich ist die Gefährdungsbeurteilung maßgebend !!!		

ID 043248

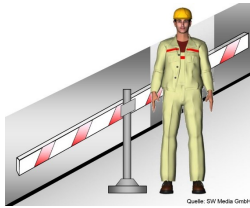


## 3. Ganzheitliche Betrachtung

Welche grundlegenden Anforderungen an jeden hochgelegenen Arbeitsplatz gibt es?

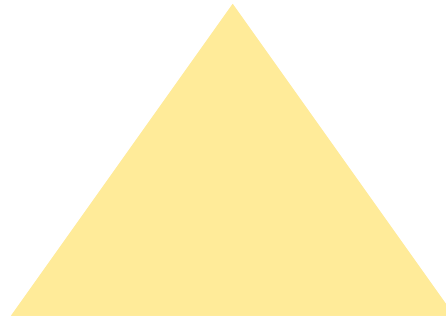
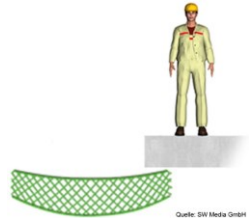
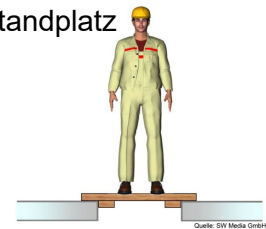
ID 082821

## Ganzheitliche Betrachtung des hochgelegenen Arbeitsplatzes

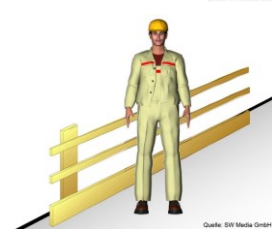


1. sicherer Verkehrsweg

2. sicherer Standplatz

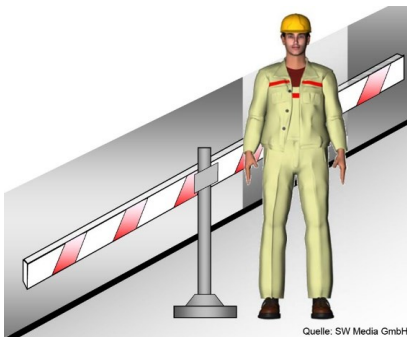


3. wirksame Absturzsicherung



ID 042132b

## Sicherer Verkehrsweg



**Aufstiege, Zugänge und Verkehrswege  
in Abhängigkeit von:**

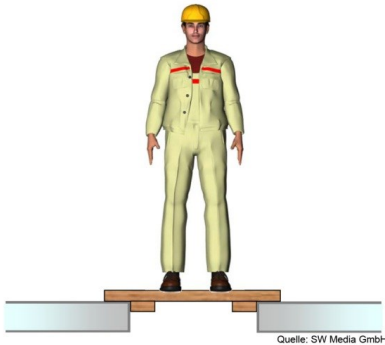
- Materialtransport
- Höhendifferenz
- Baustellengröße
- Anzahl der Personen
- Dauer der Arbeiten
- ...

**Leitern nur im Ausnahmefall!**

ID 011589b



## Sicherer Standplatz



### Zu beachten:

- Tragfähigkeit  
**nicht durchsturz sichere Bauteile beachten**
- Arbeitsplatz
- Witterungsbedingungen
- Rutschsicherheit
- Umfeld
- Untergrund / Begehbarkeit
- ...

ID 043251

## Wirksame Absturzsicherung (STOP-Prinzip)

**S**ubstitution  
**T**echnik  
**O**rganisation  
**P**erson

Umwehrung



Abdeckung



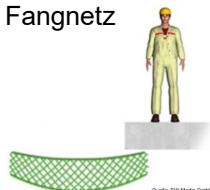
Absperrung

(min 2 m von  
Absturzkante)

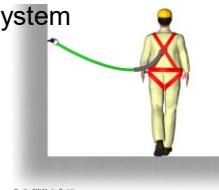


1. Absturzsicherung
2. Auffangeinrichtung
3. PSA gegen Absturz

Fangnetz



Auffangsystem



ID 034399a

## 4. Rangfolge der Schutzmaßnahmen

Welche Rangfolge gibt es bei der Auswahl?

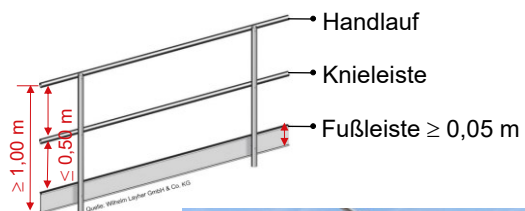
Wie können Schutzmaßnahmen konkret umgesetzt werden?

ID 082822

## Absturzsicherung - Geländer

### Geländer:

- Geländerhöhe  $\geq 1,00$  m  
(bei Absturzhöhen  $\geq 12$  m  
Geländerhöhe  $\geq 1,10$  m)
- Höhe Fußleiste  $\geq 0,05$  m  
(Ausnahme: an Treppen)



ASR A1.8: Verkehrswege  
ASR A2.1: Schutz vor Absturz und herabfallenden  
Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen

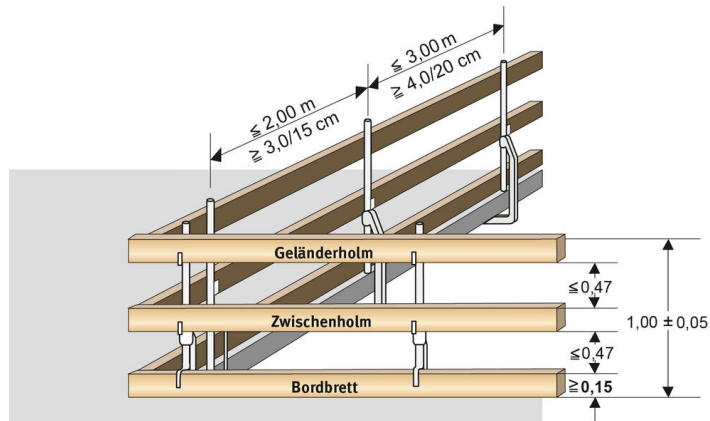


ID 043130

## Absturzsicherung - Seitenschutz

### Seitenschutz:

- Geländerholm
- Zwischenholm
- Bordbrett



ID 061516a

## Absturzsicherung - Randsicherungen (Haltenetze)



- Einrichtungen, die den tieferen Absturz von Personen an Decken- und Dachkanten von Flächen mit einem Neigungswinkel  $\leq 22,5^\circ$  verhindern,
- bestehen aus Randsicherungspfosten, Schutznetzen und Seilen oder Zurrgurten.

ID 030509a



## Absturzsicherung - Absperrung und Kennzeichnung

Werden Gefahrenbereiche durch Absperrung gesichert, sind als Absperrungen z. B. Geländer, Ketten oder Seile anzubringen.



ID 043388a



## Absturzsicherung – Überdeckungen und Unterspannungen

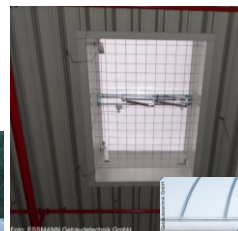
z. B. auf Flachdächern - Schutzmaßnahmen Öffnungen



Abdeckung



Überdeckung



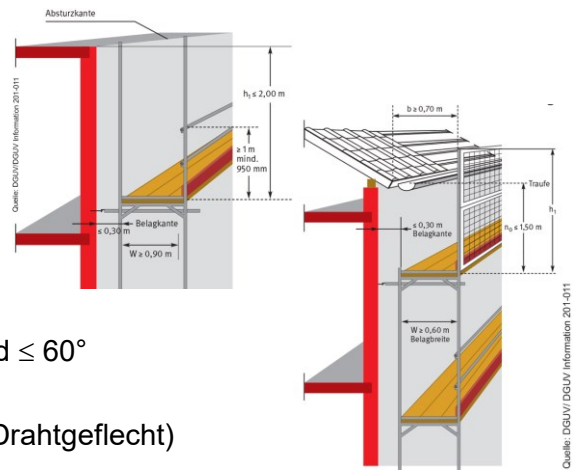
Unterspannung

ID 042739a

## Auffangeinrichtungen - Gerüste

### Fanggerüste

- bei Neigung der Standfläche  $\leq 22,5^\circ$
- maximale Absturzhöhe 2 m
- mit dreiteiligem Seitenschutz

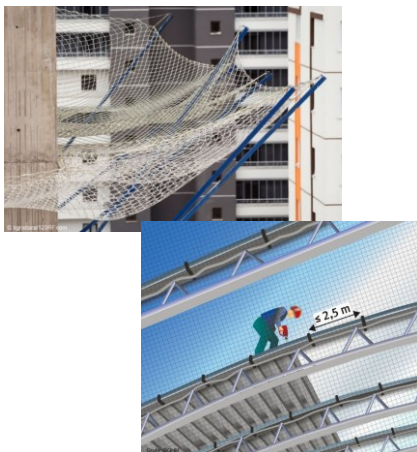


### Dachfanggerüste

- bei Neigung der Standfläche  $> 22,5^\circ$  und  $\leq 60^\circ$
- Belag  $\leq 1,50$  m unterhalb der Traufe
- geschlossene Schutzwand (z. B. Netz, Drahtgeflecht)

ID 032512a

## Auffangeinrichtungen - Schutznetze / Auffangnetze



- nur geprüfte, dauerhaft gekennzeichnete und unbeschädigte Schutznetze vom System S (Netze mit Randseil) verwenden,
- die Prüfung der Alterung darf nicht länger als 1 Jahr zurückliegen,
- als Absturzsicherung nur Schutznetze mit einer Maschenweite von höchstens 10 cm benutzen,
- Gebrauchsanleitung auf der Baustelle vorhalten
- Schutznetze sind möglichst dicht unterhalb der zu sichernden Arbeitsplätze aufzuhängen,
- die Montage muss von fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet werden,
- Qualifizierung nach DGUV Grundsatz 301-004

ID 043391a

## Benutzung von PSA gegen Absturz

### Überlegungen vor dem Einsatz von PSA gegen Absturz

1. Gibt es technische und/oder organisatorische Lösungen gegen Absturz?  
(Gerüste, Hubarbeitsbühnen, Teleskopmaschinen mit Arbeitsbühne, Personenaufnahmemittel, Schutznetze)
2. Soll ein Absturz von Personen verhindert oder diese sicher aufgefangen werden?  
(Rückhaltesysteme – Auffangsysteme)
3. Wurde ein geeignetes und zweckmäßiges System gewählt?  
(Gefährdungsbeurteilung, **Rettungskonzept**)



ID 032573a

## EN 363 – Persönliche Absturzschutzsysteme

- umfassen eine Körperhaltevorrichtung, die durch ein Befestigungssystem an einer zuverlässigen Verankerung befestigt ist
- schützen durch Verhinderung oder durch Aufhalten eines freien Falles vor Absturz

Dazu gehören:

- Rückhaltesysteme
- Arbeitsplatzpositionierungssysteme
- Systeme für seilunterstützten Zugang
- Rettungssysteme
- Auffangsysteme



Grafik: DGUV

ID 071616

## Rechtsgrundlagen

- PSA-Verordnung (EU) 2016/425
- DIN EN 795, Anschlagvorrichtungen
- DIN EN 360, Höhensicherungsgeräte
- DIN EN 361, Auffanggurte
- DIN EN 354, Verbindungsmittel
- DIN EN 355, Falldämpfer
- ...
- PSA-Benutzungsrichtlinie 89/656/EWG
- PSA-Benutzungsverordnung
- [DGUV Regel 112-198 „Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz“](#)
- [DGUV Regel 112-199 „Benutzung von persönlichen Absturzschutzausrüstungen zum Retten“](#)

Hersteller

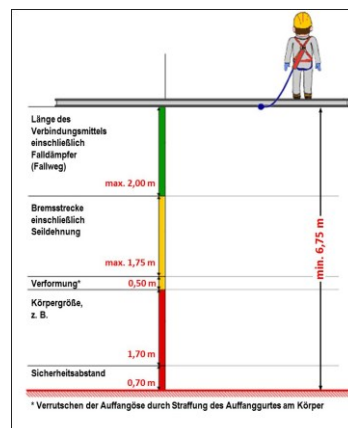
Benutzer

ID 071617

## Lichte Höhe (erforderlicher Freiraum unterhalb Standplatz)

Die erforderliche lichte Höhe ist abhängig vom Auffangsystem und dem Anschlagpunkt.

- Anschlagpunkt so hoch wie möglich wählen. Damit reduzieren sich Fallhöhe und die auf den Körper wirkende Fallstoßkraft.
- Höhensicherungsgerät erfordert weniger Freiraum.



Quelle: SW Media GmbH

ID 040954b



### Weiterhin ist zu beachten:

- Unterweisung in Theorie und Praxis durchführen
- körperliche Eignung prüfen
- Anschlagpunkt durch Vorgesetzten festlegen
- Rettungskonzept ortsbezogen erstellen
- Prüfung der PSaGA durch Sachkundigen durchführen
- Gebrauchsdauer beachten
- Aufbewahrung und Pflege organisieren



ID 033988b

### Rettungskonzept – besondere Gefährdungsbeurteilung

Voraussetzung für ein funktionierendes Rettungskonzept ist die Gefährdungsbeurteilung unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten am Einsatzort.

Bei der Gefährdungsbeurteilung sind folgende org. Maßnahmen festzulegen:

1. Auswahl fachlich und körperlich geeigneter Personen
2. Auswahl eines geeigneten Rettungsverfahrens
3. Auswahl geeigneter Arbeits- oder Rettungsausrüstung zum Retten
4. Durchführung Unterweisung einschließlich praktischer Übung
5. bei Absturzgefährdung mindestens zu zweit arbeiten
6. Arbeits-/ Rettungsausrüstung und ausgebildete Personen vor Ort einsatzbereit

ID 071618



### Onlinebefragung zum Seminar

Um die Qualität unserer Seminarangebote stetig zu verbessern, sind wir an Ihrer Meinung interessiert. Die Beantwortung der Fragen nimmt circa fünf Minuten in Anspruch. Alle Daten werden anonym erhoben!

**Bitte unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Seminare und beantworten Sie jetzt die Umfrage mit Hilfe Ihres Smartphones. Vielen Dank.**

Bei Nutzung des QR-Codes bzw. Links gelten die [Datenschutzbestimmungen](#) der BGHM.

[Erklärvideo](#)

